

2 Sprachen - Erfahrungen

Beitrag von „neleabels“ vom 10. Juni 2009 17:07

Zitat

Original von Habanita

Verstehe ich nicht. Meinen zweiten Post dazu hast du dann anscheinend nicht gelesen.

Doch, habe ich. Dass man trotz Auslandsaufenthalt durch die Examensprüfung fallen kann, ist nicht weiter relevant - das Studium einer Neuphilologie und das Lehramtsstudium sowieso sind nicht in erster Linie ein Sprachlehrgang. Und ich bestreite auch überhaupt nicht, dass ein Englischlehrer, der über die Sommerferien hinaus nie länger im englischsprachigen Ausland gelebt hat, nicht ein wunderbarer [Pädagoge](#) und Didaktiker sein kann, ist ja auch klar.

Die Schwierigkeit ist, dass man sowas bei Fremdsprachenlehrern eben merkt. Man hört es sofort - und das kann es ja wohl nicht sein. Es fehlen dann eben einfach wichtige Wissensbereiche des Fachgebietes und der Sprache, die man sich nicht aus zweiter über Bücher und Seminare holen kann.

Ich verstehe ja, wenn ein Auslandsaufenthalt aus materiellen Gründen nicht möglich ist. Aber das wird die fachliche Qualifikation des angehenden Lehrers einschränken, das kann man nicht schöndiskutieren.

Nele